

Technik, die begeistert

Der Golf Club St. Leon-Rot baut mit dem Einsatz des Golfschwunganalyse-System GASP sein Angebot in der Akademie weiter aus und bietet damit ein noch effizienteres Training +++

Die Akademie des Golf Club St. Leon-Rot setzt erneut Maßstäbe: Als erste in Deutschland kombiniert das Lehrzentrum im badischen Vorzeigecclub das hochmoderne Golfschwunganalyse-System GASP mit Balance Boards, KWest und Track Man und setzt mit dieser einzigartigen Kombination eine Tradition fort. Denn auch beim Sam Putt Lab, dem modernsten Gerät für das Putt-Training, und dem Launch-Monitor Track Man, einem Gerät zur Ermittlung von Schlag- und Ballflug-Daten, gehörten die Kurzpfälzer zu den ersten in ganz Deutschland, die diese Systeme zum Einsatz brachten. Damit wird den Schülern von Akademie-Leiter Fabian Bünker und seinem Team nun für das Training modernstes Gerät geboten, mit dessen Hilfe die Qualität des Unterrichts ab sofort nochmals gesteigert wird.

Bei dem Golfschwunganalyse-System GASP handelt es sich um ein Videosystem, das unter anderem auch über eine Kraftmessplatte und die KWest verfügt und somit zusätzlich eine biomechanische Analyse des Golfschwungs ermöglicht. Dieser wird von gleich vier verschiedenen Kameraperspektiven aufgenommen und bietet in Kombination mit den gewonnenen Daten aus dem Track Man, dem Trainer vielfältige Möglichkeiten, den Schwung des Schülers genauestens zu untersuchen und exakt dort einzugreifen, wo es »klemmt«. Diese Erkenntnisse und die dazu passenden Verbesserungsvorschläge werden dann für den Schüler auf Wunsch auf einem eigenen E-Book im Internet festgehalten. Damit haben alle Schüler die Möglichkeit, sich alles noch einmal in Ruhe am heimischen PC anzusehen und sich mit dem Gelernten auseinander zu setzen.

»Wir sind stolz darauf, mit dem GASP-System ein bislang einmaliges Schwunganalyse-Tool anzubieten und damit die Qualität unseres Unterrichts nachhaltig zu verbessern«, erklärt Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot. »Unsere Akademie zählt schon jetzt zu den beliebtesten Golfunterrichtsstätten in Deutschland und wir sind sicher, mit diesem Angebot und den hervorragenden und voll motivierten Coaches ein Training anbieten zu können, das alle Schüler deutlich voranbringt«, so Schulz-Hanßen weiter.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2010 bereits zum neunten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011 ging diese Auszeichnung erstmals an Platz St. Leon. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit sieben Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf vier Deutsche Meisterschaften und vier Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.